

**Siegerklassen des Luchswettbewerbes zu Gast im Nationalpark**

Ein Luchs hatte das Fleisch eines alten Mannes aufgefressen. Der Alte war verärgert und strafte den Luchs: Er riss ihm den Schwanz aus, stieß den Kopf gegen einen Felsen, zog seinen Körper auseinander. "So sollt ihr Luchse immer aussehen", sagte der Alte. Und deshalb sehen Luchse auch heute noch so aus: Stummelschwanz, gedrungener Schädel und eine lange schlanke Figur. Diese Entstehungsgeschichte des Luchses entstammt einer Sage der Schwarzfuß-Indianer.

Auch in unseren Wäldern ist der Luchs seit 20 Jahren wieder heimisch. Umfragen belegen, dass er in der Bevölkerung willkommen ist und als regelrechter Sympathieträger oft mit wilder Waldnatur in Verbindung gebracht wird. Andererseits gibt es in Teilen der Jägerschaft immer noch Vorbehalte gegen den Jäger auf leisen Pfoten. Sachbezogene Informationen über diese faszinierende Katze sind daher wichtig und ein Schlüssel für seine Akzeptanz.

Gemeinsam mit Grundschullehrern der Region hat die Nationalparkverwaltung das Thema Luchs aufbereitet. Es entstanden ein Lehrer- und ein Schülerheft für die 3. und 4. Jahrgangsstufen mit zahlreichen Übungen und Anregungen, den Luchs in den Unterricht zu integrieren oder ein eigenes Projekt daraus zu entwickeln.

Im Herbst 2012 wurde schließlich ein Schülerwettbewerb ausgeschrieben - alle 3. Klassen der beiden Nationalparklandkreise waren dazu aufgerufen.

Die GS Viechtach und Arnbruck wurden als Siegerklassen zu einem Tag in den Nationalpark eingeladen. Trotz Verkehrsbehinderungen durch Hochwasser erlebten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Frau Vogl und Frau Kilger einen abwechslungsreichen und spannenden Tag. Auf dem Programm stand eine Wanderung zum Luchsgehege mit vielen spielerischen Aktionen. Fragen wie "Was frisst der Luchs? Wieviel frißt er? Wie schnell kann der Luchs laufen? Wie tötet er seine Beute?" aber auch "Hat der Luchs Feinde? Welchen Gefahren ist ein Luchs ausgesetzt? Warum tragen Luchse Halsbänder?" und noch viele weitere Fragen wurden beantwortet.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten auch ihre Arbeiten - Glasfusing und Glasmalerei zum Thema Luchs sowie Baumscheiben mit Bildern und Informationen zur Biologie des Luchses.

Alle Gewinner waren sich einig: "Es war ein schöner Tag. Wir haben ganz viel über den Luchs und den Wald gelernt. Gott sei Dank konnten wir einen Luchs sehen. Wir haben sogar ein Video gedreht und viele Bilder gemacht. Es war einfach toll."

Der Besuch des Baumwipfelpfades und ein kühlendes Eis rundeten den Tag ab.

Die Schüler bedankten sich "ihren" Waldführern für den gelungenen und

abwechslungsreichen Tag.

Rainer Pöhlmann

Bildunterschrift: Die beiden Siegerklassen der GS Viechtach und Arnbruck stellten sich zusammen mit "ihren" Waldführern zu einem Erinnerungsfoto auf. Foto: Archiv NPV

Pressefotos zum Download - Freigabe nur in Verbindung mit der Pressemitteilung - unter:

<http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek/index.htm>